

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montag, den 26.06.2023 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 16:31 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Josef Kandler

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Hela Schandelmaier ab 16:08 Uhr

Karl Heinz Stallinger

Leopold Till

Ewald Tremel

Margret Tuchen

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Cornelia Wohlhüter Vertretung von Herrn Schraufstetter

- 2. STELLVERTRETER -

Wolf-Günther Bergs Vertretung von Frau Jenetzke

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Fink

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Korbinian Hackl

Johann Maier

Franz Siedersberger

Florian Sterr

Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

entschuldigt

Nermin Jenetzke

entschuldigt

Alois Schraufstetter

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschriften öffentlicher Teil des 1. und 2. Verwaltungsausschusses vom 19.04.2023 und 10.05.2023
3. Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale und gemeinnützige Zwecke;
Zustimmung zu Annahme der im Jahr 2022 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bei der Stadt Deggendorf
4. Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Niederkandelbach (Stadt Deggendorf) und Berg (Markt Metten)
5. Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Sparkasse Deggendorf im Rahmen des Deggendorfer Donaufestes 2023
6. Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Arbeitsgemeinschaft Donaustädte im Rahmen des Deggendorfer Donaufestes 2023
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Für die heutige Sitzung sind folgende Personen entschuldigt:

- Thomas Bielmeier
- Jenetzke Nermin (Vertretung Hr. Bergs)
- Schraufstetter Alois (Vertretung Fr. Wohlhüter)

Aufgelegt wurden folgende Dokumente:

- Bekanntgabe:

Einrichtung einer „Brücke der Menschenrechte“ in Deggendorf

- Bekanntgabe:

Projekt „Innenstadt beleben“

Der Vorsitzende informiert, dass die Stadt vor einiger Zeit Mittel vom Freistaat bekommen hat. Mit der Städtebauförderung fanden wieder Gespräche zum Thema Aufenthaltsqualität in der Bahnhofsstraße (Parkplätze, Kurzparkzonen, Aufstocken von Sitzplätzen, usw.) statt.

Aktuell werden Meinungen der Geschäftsleute eingeholt - Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: neben den Geschäftsleuten sollte auch an die Anwohner gedacht werden.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschriften öffentlicher Teil des 1. und 2.
 Verwaltungsausschusses vom 19.04.2023 und 10.05.2023

Gegen die öffentliche Niederschrift der Verwaltungsausschuss-Sitzung vom (Mai) werden keine Einwände erhoben.

Die öffentliche Niederschrift der Verwaltungsausschuss-Sitzung vom (April) wird mit der Maßgabe genehmigt, dass bei TOP (5/Eisstadion) folgender Text ergänzt wird:

„Nach einer widersprüchlichen Darstellung der Verwaltung bzw. von Herrn Stadtrat Schraufstetter und einer Bemerkung zu seinen Ausführungen durch Herrn Stadtrat Linsmaier verlässt Herr Stadtrat Schraufstetter um 16:29 Uhr verärgert die Sitzung.“

TOP 3 Gegenstand:
Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für
kommunale und gemeinnützige Zwecke;
Zustimmung zu Annahme der im Jahr 2022 eingegangenen Spenden,
Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bei der Stadt Deggendorf

Der Vorsitzende erfasst die Wortmeldungen der Stadträte.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: sehr gute Übersicht, die hier jährlich vorgelegt wird / Sponsor, der öfter spendet, soll auf einer und nicht auf beispielsweise fünf Positionen genannt werden / Firma Streicher hat mehr und Firma IFB weniger gespendet, hat das besondere Gründe? – Herr Sterr: Firma Streicher hat sich i. S. Boksi-Park stärker eingebracht / bei der Firma IFB Eigenschenk ist viel auf die Deggendorfer Tafel bezogen, wenn Ende des Jahres mehr kommt, wird nicht im Januar gleich wieder gespendet / Unterschied liegt meistens in der Zeit um den Jahreswechsel, so kommt es dazu, dass in einem Jahr mehr und im anderen Jahr weniger vorliegt.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: sehr positiv von der Stadtgesellschaft, man darf ein großes Dankeschön an die spendenden Einrichtungen aussprechen.

Herr Stadtrat Stallinger: über jede Spende ist man froh, schönes Ergebnis / muss man jede Spende auflisten? – Herr Sterr: ist vorgeschrieben, jede Spende über 10 Euro ist aufzulisten / Erlass einer entsprechenden Dienstanweisung erfolgte durch den Stadtrat / eine Liste nach der Höhe der Spende / andere Liste nach Zweckbereich.

Frau Stadträtin Wohlhüter: was hat die TH Aachen mit dem Boksi-Park zu tun? Wurden die Container gekauft? – Herr Oberbürgermeister: war in Aachen ein Promotionsprojekt, welches von der TH betreut wurde / Bühnencontainer wurde von der TH durch Stiftung gekauft / 7.000,00 Euro Container hat Stadt Deggendorf geschenkt bekommen – Frau Stadträtin Wohlhüter: werden Quittungen ausgestellt? - Herr Oberbürgermeister: ja gibt es zu jeder Spende.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der im Jahr 2022 bei der Stadt Deggendorf eingegangenen und in beiliegender Aufstellung aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale und gemeinnützige Zwecke zu.

TOP 4 Gegenstand:
 Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Niederkandelbach (Stadt
 Deggendorf) und Berg (Markt Metten)

Herr Siedersberger informiert über die Planung des Radweges.

Der Vorsitzende ergänzt, dass nach Bekanntwerden, dass die Stadt den Zuschlag für den Bau des Radweges bekommt, auch die Frage aufgeworfen wurde, wer für den Unterhalt des Weges zuständig ist. Der Winterdienst wäre durch die Stadt zu organisieren. Die Verkehrssicherungspflicht liegt vollumfänglich bei der Stadt Deggendorf.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: der Radweg ist ziemlich steil, ist das richtig? – Herr Siedersberger: sportliche Bürger schaffen den Weg, ansonsten ist ein E-Bike von Vorteil – Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: wie viele Zuschüsse erwarten wir uns als Stadt? – Herr Oberbürgermeister: da es über den Kohlberg keine Alternative eines Radweges gibt, muss man den steilen Weg leider als einzige Lösung annehmen / andere Umgehungen sind nicht möglich / Förderhöhe war 80 %.

Herr Stadtrat Heigl: ist eine Weiterführung im Mettener Bereich geplant? – Herr Siedersberger: Radweg schließt an eine Straße an – Herr Stadtrat Linsmaier: wem gehört die Straße? – Herr Siedersberger: Straße liegt auf Mettener Gebiet.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen und nach der Sicherung der notwendigen Flächen vorerst die Entwurfsplanung sowie die landschaftspflegerische Begleitplanung zu vergeben. Sobald der Förderbescheid vorliegt, ist die Ausführungsplanung zu beauftragen und die Baumaßnahme umzusetzen.

TOP 5 Gegenstand:
 Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Sparkasse
 Deggendorf im Rahmen des Deggendorfer Donaufestes 2023

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss beschließt zur Unterstützung des Kulturprogramms des Donaufestes einen Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Deggendorf zu schließen, durch den vom Sponsor Geldleistungen in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

TOP 6 Gegenstand:
Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Arbeitsgemeinschaft
Donaustädte im Rahmen des Deggendorfer Donaufestes 2023

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss beschließt zur Unterstützung des Kulturprogramms des Donaufestes einen Sponsoringvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft Donaustädte zu schließen, durch den vom Sponsor Geldleistungen in Höhe von 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7 Gegenstand:
Anfragen

Keine

Deggendorf, 29.06.2023

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Stefanie Fink
Schriftführerin